

Das «alte» neue Hotel Monopol

In der rund hundertjährigen Geschichte des Hotels Monopol änderten sich die Ansprüche an einen Vier-Sterne-Betrieb immer wieder. Nur innovatives, unternehmerisches Handeln und gezielte Investitionen in die Verbesserung von Dienstleistungen und Infrastruktur kann da langfristig den Erfolg sichern. Die verschiedenen Phasen des Umbaus und der Renovation zeugen davon, dass dieses Bewusstsein bei den Verantwortlichen des Hotels Monopol immer vorhanden war. Dabei wurde allerdings der traditionelle Stil und die Klasse des Hauses nie Opfer einer kurzlebigen Modeströmung. Das beweisen auch die neuesten baulichen Veränderungen eindrucksvoll.

In den Jahren 1965–1967 wurde das Hotel Monopol letztmals einer umfassenden Renovation unterzogen. Dem damaligen Zeitgeist entsprechend wurde die schadhafte Dachpartie mitsamt der Kuppel durch ein zurückversetztes Attikageschoss ersetzt.

1987 wurde vor allem das Innenleben des Hotels verbessert, um die moderne, gediegene und elegante Atmosphäre des Hauses zu unterstreichen. Um auch höchsten Ansprüchen zu genügen, wurde unter anderem das Restaurant «Arbalète» neu gestaltet sowie die Hotelhalle ver-

grössert und modernisiert. Diese und weitere Verbesserungen in der Hotelinfrastruktur tragen dazu bei, dass Gäste mit gehobenen Ansprüchen gerne im einzigartigen Hotel am Luzerner Bahnhofplatz einkehren. In 105 Zimmern stehen 190 Betten zur Verfügung.

Darauf folgte die Renovation und Neuausstattung der Seminar-, Tagungs- und Konferenzräume. Die moderne technische Einrichtung leistet einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Durchführung von Seminaren und Konferenzen. Heute stehen in diesem Bereich sieben Räume zur Verfügung, die für 10 bis 60 Personen geeignet sind.

Vor rund 8 Jahren fand der erste Gedankenaustausch zwischen dem Hotel Monopol und dem Architekturbüro Wigplan statt. Dabei ging es um den Umbau des Dachgeschosses und die Rekonstruktion des Kuppelaufbaus. Auf die Prüfung verschiedener Varianten folgten umfangreiche Abklärungen mit dem Stadtrat, dem Stadtarchitekten, der Denkmalpflege und der Kommission zum Schutz der Altstadt. Für das bewilligte Projekt entstanden in kurzer Zeit 100 Ausführungspläne. Das neue äussere Erscheinungsbild musste der nun um ein Stockwerk erhöhten, klar strukturierten alten Fassade angepasst

werden. Die Fassade selber befand sich trotz ihres hohen Alters in gutem Zustand.

Im September 1993 wurde mit den aufwendigen Renovations- und Umbauarbeiten begonnen. Die grosszügig gestalteten Gästezimmer im 5. und 6. Stockwerk erhielten den komfortablen Innenausbau, der sich bei den Zimmern des 4. Stocks bewährt hat. Einen aussergewöhnlichen Wohnkomfort bieten die drei neu erstellten 3 1/2-Maisonette-Appartements, welche an die Südostseite des Kuppelbereichs grenzen.

Sämtliche Schmuckstücke wie Statuen, Dachvasen, Geländer, Balkongitter und die reich verzierten Säulen wurden möglichst genau rekonstruiert. Aus statischen Gründen verwendete man für diese Elemente ein möglichst leichtes und witterungsbeständiges Material. Rezykliertes Altglas mit einem speziellen Bindemittel erfüllte diese Eigenschaften. Dieses Produkt wurde in der Schweiz erstmals an einem so aufwendigen Objekt eingesetzt.

Die Krönung der ganzen Renovation ist die sieben Tonnen schwere, mit Kupferblech überzogenen Kuppel. Anhand alter Fotos konnte die äussere Form nachkonstruiert werden. Im Innern sollte sie jedoch nicht wie bei der Konstruktion um die

Jahrhundertwende unbenutzbar bleiben, sondern möglichst viel Freiraum für eine allfällige Nutzung bieten.

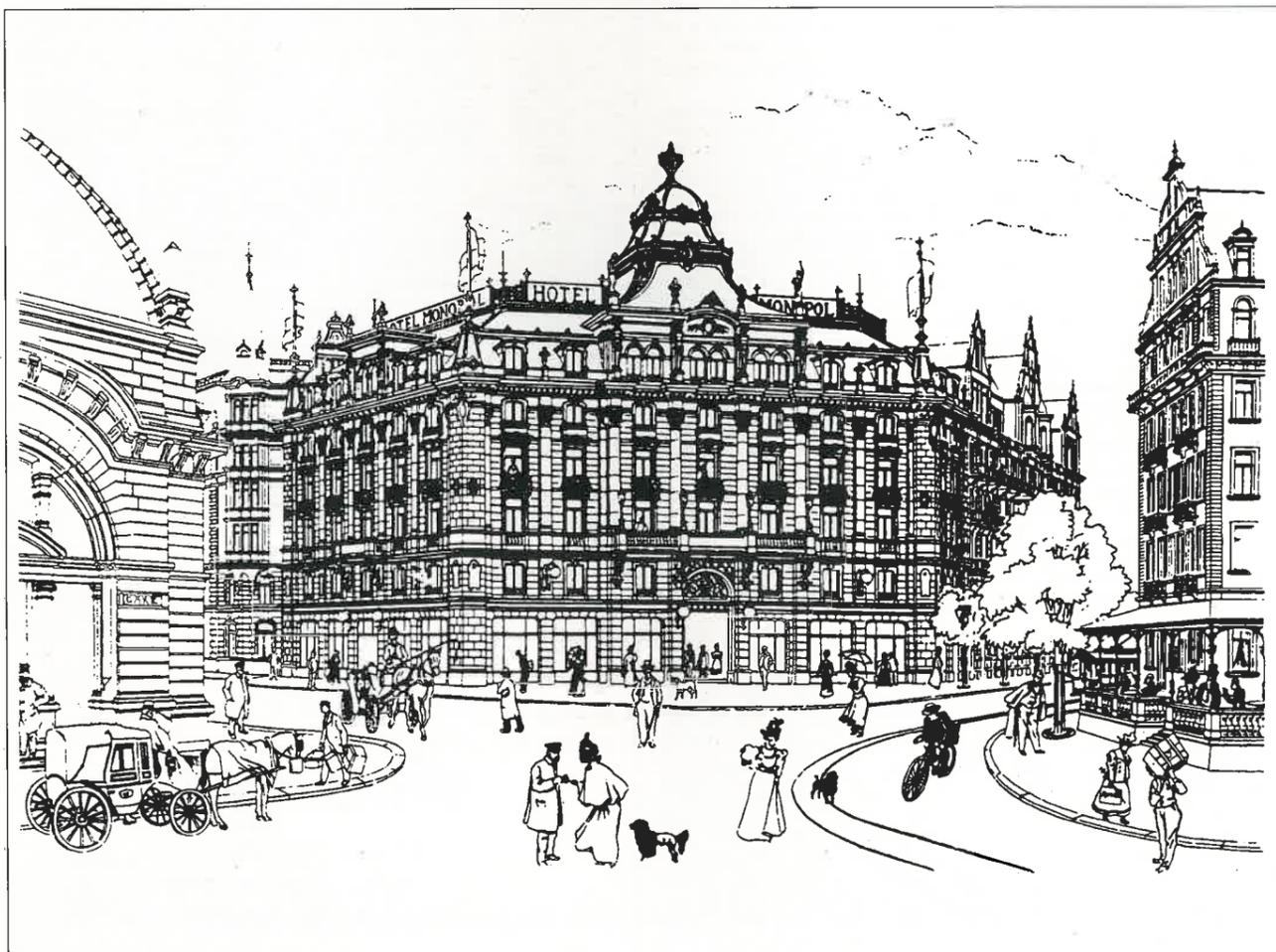
In der Nacht vom 13./14. April 1994 wurde die riesige Kuppel mit Hilfe eines Autokrans in rund 2 Stunden auf die Unterkonstruktion auf das Dach des Hotels Monopol gesetzt.

Mit der abgeschlossenen Fassadensanierung ist das Hotel Monopol nun das einzige in seiner ursprünglichen Form erhaltene Gebäude am Luzerner Bahnhofplatz.



Das einzigartige Viersternhotel Monopol präsentiert sich in seiner ursprünglichen Eleganz, wie bei seiner Eröffnung vor fast hundert Jahren.

Hotel Monopol, Luzern
Pilatusstrasse 1, beim Bahnhof
CH-6003 Luzern
Telefon 041/23 08 66
Telefax 041/23 60 01
Telex 865 692



Bauherrschaft:

Hotel Monopol und Metropole AG
Pilatusstrasse 1
6002 Luzern
Herr Jürg Linsi

Vertretung Bauherrschaft:

Krieger und Linsi AG
Frankenstrasse 2
6003 Luzern
Herr Erwin Müller

WIGPLAN AG

Architekturbüro
Moosstrasse 2
6003 Luzern
Telefon 041/22 92 95
Telefax 041/22 54 75

Architekt

**Wir danken der Bauherrschaft
für das uns geschenkte Vertrauen.**

GP-Ingenieur AG

Ingenieurbüro
Moosstrasse 2
6003 Luzern
Telefon 041/22 88 60
Telefax 041/22 54 75

Bauingenieur

**Wir danken der Bauherrschaft für die
angenehme Zusammenarbeit.**

Krell + Brun

Bau- und Projektleitungen
Maihofstrasse 68
6000 Luzern 9
Telefon 041/36 40 44
Telefax 041/36 40 01

Bauleitung

**Wir danken der Bauherrschaft für das
uns geschenkte Vertrauen.**